

# Eisbericht Nr. 086

## Amtsblatt des BSH

Jahrgang 89

Nr. 086

Montag, den 18.04.2016

1

### Übersicht

In der Bottenwiek liegt in den Schären, teilweise morsches, Festeis. Abseits davon treibt 20-75 cm dickes, zusammengeschobenes und aufgedrücktes Eis. Im Eisfeld befinden sich Risse und kleine Rinnen. Die ungefähre Eisgrenze verläuft, ausgehend von etwas nördlich von 65°N an der schwedischen Küste, bis nach etwa 64°30'N an der finnischen Küste. Weiter südlich kommt bis hin zu den Vaasa-Schären und im östlichen Finnischen Meerbusen nur noch in Küstennähe meist morsches Eis vor.

### Bottenwiek

**Finnische Küste:** Die nördlichen Schären sind mit 40-75 cm dickem Festeis bedeckt. Daran schließt sich 40-75 cm dickes, zusammengeschobenes und aufgedrücktes Treibeis bis Kemi 2 und Oulu 5 an. Weiter südlich treibt dann 20-70 cm dickes, aufgedrücktes, sehr dichtes Eis. Im Eisfeld befinden sich Risse und kleine Rinnen. Die Eiskante verläuft ungefähr entlang Nordstömsgrund- Nahkiainen. Die südlichen Schären sind mit, morschem Festeis bedeckt, außerhalb des Randes treiben stellenweise Eisschollen. Weiter außerhalb ist es eisfrei.

**Schwedische Küste:** In den nördlichen Schären kommt 30-70 cm dickes, teilweise morsches Festeis und in den südlichen Schären 25-50 cm dickes, morsch werdendes Eis vor. Abseits des nördlichen Festeises liegt 30-70 cm dickes, zusammengeschobenes Eis. Weiter südlich treibt sehr dichtes Eis, das mit Rissen versehen ist und im Norden 30-50 cm, im Süden 15-40 cm dick ist. Die Eiskante verläuft von Leskär über Norströmsgrund bis hin zu 15 sm südlich von Nahkiainen.

### Overview

In the Bay of Bothnia fast ice is present in the archipelagos, partly it is rotting. Off this ice, there is 20-75 cm consolidated and ridged drift ice. In the ice field there are many cracks and little leads. The approximately ice edge runs from slightly north of 65°N at the Swedish coast to around 64°30'N at the Finnish coast. Further south up to the Vaasa archipelagos and in the eastern Gulf of Finland, ice, mostly rotten, is only present close to the coasts.

### Bay of Bothnia

**Finnish Coast:** The northern archipelagos are covered by 40-75 cm thick fast ice. Farther out 40-75 cm consolidated and ridged drift ice follows up to about Kemi 2 and Oulu 5. Further south there is 20-70 cm thick, ridged, very close drift ice. Cracks and little leads are present in the ice field. The ice edge runs approximately along the line Nordstömsgrund- Nahkiainen. There is rotten fast ice in the southern archipelagos and off the fast ice there are drifting floes in places. Farther out it is ice free.

**Swedish Coast:** In the northern archipelagos there is 30-70 cm thick partly rotten fast ice and in the southern archipelagos, 25-50 cm thick ice occurs, which is becoming rotten. Off the northern fast ice edge there is 30-70 cm thick consolidated ice. Further south there is very close drift ice with cracks, 30-50 cm thick in the north and 15-40 cm thick ice in the south. The ice edge runs from Leskär over Norströmsgrund to about 15 nm south of Nahkiainen.

### Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)  
[www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/](http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/)  
[www.bsh.de/en/Marine\\_data/Observations/Ice/](http://www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/)

© BSH - Alle Rechte vorbehalten  
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

### Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780  
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949  
E-Mail: [ice@bsh.de](mailto:ice@bsh.de)

© BSH - All rights reserved  
Reproduction in whole or in part prohibited

**Norra Kvarken**

In den Schären und an den Küsten liegt bis zu 40cm dickes, morsches Festeis. Weiter außerhalb ist eisfrei.

**Bottensee**

**Schwedische Küste:** Entlang der Küste liegt in geschützten Bereichen im Norden morsches Eis. Ansonsten meist eisfrei.

**Schärenmeer**

Größtenteils eisfrei.

**Finnischer Meerbusen**

**Finnische Küste:** Der Meerbusen selber ist eisfrei. Im Saimaa Kanal ist stellenweise morsches Eis vorhanden. Im Saimaa See liegt 10-40 cm dickes, morsches Eis das an vielen Stellen aufgebrochen ist.

**Russische Küste:** In der oberen Wyborg Bucht befindet sich morsches Eis.

**Voraussichtliche Eisentwicklung**

In der Bottenwiek werden Tagestemperaturen meist über Null erwartet und obwohl es des Nachts Frost gibt, wird das Eis abnehmen. Der Wind wird leicht bis mäßig sein, aus überwiegend nördlichen Richtungen, so dass insgesamt mit einer südlichen Eisdrift und Auflockerungen zu rechnen ist. In der gesamten restlichen Ostsee sind die erwarteten Temperaturen höher und örtlich noch vorkommendes Eis wird rasch weiter abschmelzen.

Im Auftrag  
Dr. Holfort

**Norra Kvarken**

In the archipelagos and along the coast up to 40cm thick rotten fast ice occurs. Further out it is ice free.

**Sea of Bothnia**

**Swedish coast:** Along the coast there is rotten ice in sheltered areas of the north. Else mostly ice free.

**Archipelago Sea**

Mostly ice free.

**Gulf of Finland**

**Finnish Coast:** The gulf itself is ice free. In the Saimaa Canal there is rotten ice in places. In the Lake Saimaa 10-40 cm thick, rotten ice and many openings occur.

**Russian Coast:** There is rotten ice at the top of the Vyborg Bay.

**Expected Ice Development**

In the Bay of Bothnia expected temperatures are mostly above zero during day and below zero during night. An ice decrease is expected and with light to moderate winds from the north the ice will drift towards the south and loosen up further. Everywhere else the expected temperatures are higher leading to a further decrease of the still remaining ice.

Dr. Holfort

**Restrictions to Navigation**

	<b>Harbour/District</b>	<b>At least dwt/hp/kw</b>	<b>Ice Class</b>	<b>Begin</b>
<b>Finland</b>	Tornio, Kemi, Oulu and Raahe	4000 dwt	IA	02.02.
	Kalajoki	2000/3000 dwt	IA and IB/IC and II	15.04.
	<b>Kokkola and Pietarsaari</b>	-	<b>cancelled</b>	<b>18.04.</b>
	Northern Lake Saimaa	2000 dwt	II	15.04.
<b>Sweden</b>	Karlsborg – Luleå	4000 dwt	IA	08.02.
	Haraholmen	2000 dwt	IB	11.04.
	Skelleftehamn	2000 dwt	IC	11.04.
	Ångermanälven	2000 dwt	II	12.04.

**Information of the Icebreaker Services**

**Finland**

Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to ICE INFO on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone +46 31 699 100.

**Icebreaker:** KONTIO, OTSO and FREJ assist in the Bay of Bothnia. METEOR assists in the northwestern part of Lake Saimaa and ISO-PUKKI in the northeastern part.

**Sweden**

Vessels bound for ports with traffic restrictions in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Bjorn (59° 33'N 20° 01'E) report to **ICEINFO** on VHF channel 84; Stating ATP, destination and ETA.

Request for dirways can be send to [iceinfo@sjofartsverket.se](mailto:iceinfo@sjofartsverket.se).

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATD, next port of call and ETA.

**Icebreaker:** ATLE and YMER assist in the Bay of Bothnia.

**Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse**

<p>Erste Zahl:  <b>A<sub>B</sub> Menge und Anordnung des Meereises</b>                  0 Eisfrei                  1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10                  2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10                  3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10                  4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10                  5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10                  6 Zusammen geschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10                  7 Eis außerhalb der Festeiskante                  8 Festeis                  9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante                  / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:  <b>T<sub>B</sub> Topographie oder Form des Eises</b>                  0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m                  1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m                  2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m                  3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m                  4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis                  5 Übereinandergeschobenes Eis                  6 Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis                  7 Aufgedrücktes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)                  8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis                  9 Morsches Eis                  / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:  <b>S<sub>B</sub> Entwicklungszustand des Eises</b>                  0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)                  1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut                  2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)                  3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)                  4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)                  5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)                  6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)                  7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis                  8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis                  9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis                  / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:  <b>K<sub>B</sub> Schifffahrtsverhältnisse im Eis</b>                  0 Schifffahrt unbehindert                  1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.                  2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahl–schiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.                  3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eis–fahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.                  4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.                  5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.                  6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.                  7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung                  8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.                  9 Schifffahrt hat aufgehört.                  / Unbekannt</p>
--	--

**Finnland , 18.04.2016**

Röyttä – Etukari	8546
Etukari – Ristinmatala	7446
Ajos – Ristinmatala	6446
Ristinmatala – Kemi 2	5476
Kemi 2 – Kemi 1	5376
Kemi 1, Seegebiet im SW	5476
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	6546
Oulu, Hafen – Kattilankalla	7446
Kattilankalla – Oulu 1	5346
Oulu 1, Seegebiet im SW	5876
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	5476
Raahe, Hafen – Heikinkari	3826
Heikinkari – Raahe Leuchtturm	9316
Raahe Leuchtturm – Nahkiainen	4876
Breitengrad Marjaniemi – Ulkokalla, See	5876
Rahja, Hafen – Välimatala	0/5
Ykspihlaja – Repskär	1891
Pietarsaari–Kallan	1311

Luleå – Björnklack	8496
Björnklack – Farstugrunden	5446
Farstugrunden, See im E und SE	5446
Sandgrönn Fahrwasser	8446
Rödkallen – Norströmsgrund	4446
Haraholmen – Nygrån	8446
Nygrån, Seegebiet außerhalb	1416
Skelleftehamn – Gåsören	3396
Umeå – Väktaren	4392
Ångermanälv oberhalb Sandöbrücke	1296
Hudiksvallfjärden	1293
Iggesund – Agö	1293

**Schweden , 17.04.2016**

Karlsborg – Malören	8546
Malören, Seegebiet außerhalb	4446